

# Rotary Club spendet für Demenzkranke

Mit den 2000 Euro wird das Projekt „TanDem“ unterstützt / Dabei treffen sich Betroffene und Angehörige zu Themen-Nachmittagen

Von Daniela Ammar

**RÜSSELSHEIM.** Im Jahr 2023 startete die Alzheimer- und Demenzkrankengesellschaft Rüsselsheim mit ihrem Projekt „TanDem“. Zur Unterstützung des Projekts überreichte nun der Rotary Club Rüsselsheim-Mainspitze 2000 Euro an den Verein, der sich für die Belange der Betroffenen und deren Angehörige einsetzt. „Im Rahmen seines sozialen Engagements setzt sich Rotary auch für die körperliche und geistige Gesundheit ein. Alzheimer und Demenz spielen dabei in einer Gesellschaft, die zunehmend älter wird, eine immer größere Rolle“, erklärte Dr. Stefan Fandel vom Rotary Club Rüsselsheim-Mainspitze.

## Nachmittag in einem geschützten Raum

Bei dem Projekt, das 2023 startete, kommen einmal im Monat Betroffene und deren Angehörige zu Themen-Nachmittagen zusammen. „Dabei geht es darum, gemeinsam Schönes zu tun oder zu erleben“, erklärt Regina Drescher von der Alzheimer- und De-



Der Rotary Club Rüsselsheim-Mainspitze (links Bianca Heinz, rechts Dr. Stefan Fandel) übergab jetzt 2000 Euro an die Alzheimer- und Demenzkrankengesellschaft Rüsselsheim (von links Britta Henrich und Mathilde Schmitz).

Foto: Volker Dziemballa (VF)

menzkrankengesellschaft Rüsselsheim. „Bei den Nachmittagen befinden sich die Betroffenen und Angehörigen sozu-

sagen in einem geschütztem Raum und können so sein, wie sie sind“, beschreibt Drescher die Zusammenkünfte,

die nicht nur im Haus der Senioren, sondern auch außerhalb an verschiedenen Orten stattfinden können.

Egal ob beim „Bingo“ oder auch bei einem Spaziergang mit Führung, etwa im Ostpark am Damwildgehege, können

die Menschen aktiv sein. „Es geht darum, bei den Menschen, die an Alzheimer leiden, etwas herauszukitzeln und zwar ohne Stress“, sagt Regina Drescher über die „Aktivierung“ bei den Betroffenen. Ganz ohne Stress und Druck und mit gemeinsamem Spaß erlebt die Gruppe, die bis zu 22 Teilnehmer groß sein kann, vergnügliche Nachmittage, die durch Kaffee und Kuchen oder ein Picknick abgerundet werden.

## Nächstes Treffen am Dienstag

Bereits am Dienstag, 17. Dezember, findet von 15 bis 17 Uhr das nächste „TanDem“-Treffen statt. „Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist zur besseren Planung erforderlich“, so das Team der Alzheimer- und Demenzkrankengesellschaft, die im kommenden Jahr ihr 25-jähriges Bestehen feiert und für viele Betroffene und deren Angehörige eine wichtige Anlaufstelle ist. Sie steht zur Seite, wenn es darum geht, die Lebensqualität Betroffener im häuslichen oder stationären Umfeld zu verbessern.